

CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 96
September 2014

Gemeinderat

- Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung: Leistungsvertrag..... Seite 1
 - Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Kulturbeiträge Seite 1
 - Freiwilligenanlass 18. Oktober 2014..... Seite 1
- Baukommission
- Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen Seite 3
- Jugendausschuss Kiesen
- Offene Turnhalle 2014/2015..... Seite 3
- Gemeindeverwaltung Kiesen
- Besuch aus Želiv (Tschechien) Seite 4
 - Hundetaxe 2014 Seite 4
- "vo früecher" – Kiesen historisch: Kiesen vor hundert Jahren (Teil 2)..... Seite 4
- Veranstaltungskalender Seite 5
- Gemischter Chor Kiesen: Geburtstagssingen 9. September 2014..... Seite 7
- Das lokale Gewerbe stellt sich vor: "Coiffeur im Chalet" Therese Schober, Ringstrasse 4, Kiesen Seite 8
- Kirchgemeinde Wichtrach
- Gemeindefestwochenende für Jung und Alt, 12. - 14. September 2014..... Seite 9
 - Cinema Paradiso - Filme im Dialog..... Seite 11
- Gemeindebibliothek Kiesen: Ein Abend mit Simea Schwab, Mittwoch, 22. Oktober 2014 Seite 12

GEMEINDERAT

Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung: Leistungsvertrag

Verschiedene gesetzliche Änderungen und zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) veranlassten den Gemeinderat Wichtrach, für die Anschlussgemeinden einen Leistungsvertrag auszuarbeiten. Der Gemeinderat stimmt dem Vertragsentwurf zu.

Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Kulturbeiträge

Mit einer neuen Vereinbarung für die Jahre 2016 – 2019 sollen die Beiträge an Kulturin-

stitutionen von mindestens regionaler Bedeutung neu geregelt und auf die Regionsgemeinden aufgeteilt werden. Der Gemeinderat lehnt den Vertragsentwurf und die vorgesehenen Beitragszahlungen ab.

Freiwilligenanlass 18. Oktober 2014

In unserer Gemeinde engagieren sich viele Personen über das Jahr freiwillig in Organisationen, Vereinen, Behörden, in der Nachbarschaft, für den Kindergarten und die Schule oder im privaten Bereich. Ehrenamtliche und freiwillige Arbeit geschieht oft im Stillen und ohne grosse Anerkennung.

Der Gemeinderat möchte auch dieses Jahr ein grosses "Merci" in besonderer Form aussprechen. Er lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kiesen, die in irgendeiner Art Freiwilligenarbeit leisten, herzlich zum Freiwilligenanlass mit Nachtessen ein. Eingeladen sind nicht nur Personen, welche in Vereinen, Gruppen, Kommissionen oder einer Organisation tätig sind, sondern auch diejenigen, die diskret privat jemanden pflegen, Nachbarschaftsdienst leisten oder einfach jemanden von ihrer Zeit schenken.

Dieser "Dankeschön-Anlass" findet statt am

**Samstag, 18. Oktober 2014,
17.00 Uhr, in der Turnhalle Kiesen.**

Ein Überraschungsgast wird an diesem Abend auftreten.

Die Teilnahme am Freiwilligenanlass ist kostenlos.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitten wir Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung Kiesen bis Samstag, 11. Oktober 2014 mit untenstehendem Talon anzumelden.

Bis zu diesem Datum können Sie der Gemeindeverwaltung auch Personen nennen, welche sich von diesem Anlass angesprochen fühlen dürfen und sich selber jedoch nicht anmelden möchten. Die Gemeindeverwaltung wird ihnen eine persönliche Einladung zustellen.

Die Vereinsvorstände sind gebeten, intern auf den Anlass aufmerksam zu machen und "ihre guten Geister" zur Teilnahme zu motivieren.

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich in irgendeiner Form freiwillig engagieren.



Anmeldung für den Freiwilligenanlass vom 18. Oktober 2014

Name, Vorname:

Adresse:
.....
.....

Anzahl Personen:

Ich schlage vor, folgende Person(en) einzuladen:

Name, Vorname:

Adresse:
.....
.....

Anmeldung bitte bis Samstag, 11. Oktober 2014 an:
Gemeindeverwaltung Kiesen, Bahnhofstrasse 10, Postfach 15, 3629 Kiesen
Telefon 031 781 12 74, Fax 031 781 37 35
E-Mail: gemeindeverwaltung@kiesen.ch

BAUKOMMISSION

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen an öffentlichen Strassen und Wegen sind verpflichtet, Anpflanzungen regelmässig zurück zu schneiden. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden sowie Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unmittelbar auf die Strasse treten. Äste und Zweige im Strassen- und Fussgängerraum sind insbesondere auch für sehbehinderte Personen eine Gefahr. Um derartige Verkehrsgefährdungen zu verhindern, schreibt die kantonale Strassengesetzgebung unter anderem Mindestabstände vor:

- Sträucher, Hecken, Bäume und landwirtschaftliche Kulturen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2,5 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm frei gehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Hecken, Sträucher, nicht hochstämmige Bäume, landwirtschaftliche Kulturen und Einfriedungen müssen bis zu einer Höhe von 1,2 m

einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurück versetzt werden.

- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Die Grundeigentümer/-innen entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.
- Der Geltungsbereich dieser Bestimmungen erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.
- **Die Eigentümer und Eigentümerinnen werden hiermit ersucht, die Anpflanzungen bis zum 30. September 2014 und im Verlaufe des Jahres erneut auf das vorgeschriebene Mass zurück zu schneiden.**

Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenpolizei die Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen durchführen lassen.



JUGENDAUSSCHUSS KIESEN

Offene Turnhalle 2014/2015

Der Jugendausschuss möchte wie im vergangenen Winter mit gemeinschaftlichem Spiel und Spass ein monatliches Samstagabendprogramm anbieten. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestimmen, was gespielt wird: Basketball, Unihockey etc. - Vieles ist möglich - Gespielt wird in immer neu gemischten Teams und ohne Schiedsrichter. Die Teilnehmenden brauchen sich nicht anzumelden.

- Wer: Jugendliche ab der 5. Klasse und junge Erwachsene bis 20 Jahre.
- Wo: Turnhalle Kiesen, Bahnhofstrasse 10.

- Mitnehmen: Hallenschuhe und gute Laune. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
- Termine:
 - Samstag, 25. Oktober 2014
 - Samstag, 15. November 2014
 - Samstag, 13. Dezember 2014
 - Samstag, 10. Januar 2015
 - Samstag, 28. Februar 2015
 - Samstag, 21. März 2015
 - Samstag, 25. April 2015
 - Samstag, 23. Mai 2015
 - Samstag, 20. Juni 2015

GEMEINDEVERWALTUNG

Besuch aus der Partnergemeinde Želiv (Tschechien)

Eine Reisegruppe mit 28 Personen aus Želiv besuchte Kiesen vom 13. bis 17. August 2014. Auf dem Programm standen neben persönlichen Kontakten Ausflüge nach Brig mit einer Wanderung entlang der Lötschbergsüdrampe sowie einer Besichtigung des Lötschbergbasistunnels, eine Fahrt mit der Zahnradbahn auf die Schynige Platte, ein Besuch der Trümmelbachfälle und eine Besichtigung der Basis der Rettungsflugwacht in Belp. Ein Rundgang durch das Dorf durfte ebensowenig fehlen wie ein gemeinsamer gemütlicher Abend in der Turnhalle. Bei dieser Gelegenheit hielten Bürgermeister Karel Chmel und Gemeindepräsidentin Elsa Meyer in ihren Ansprachen fest, die Partnerschaft und die persönlichen Freundschaften weiterhin zu pflegen. Auf Einladung des Gemeinderates Želiv wird im nächsten Jahr ein Besuch in Tschechien stattfinden.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken den Gastgeberinnen und Gastgebern

und allen Mithelfenden, die zum guten Gelingen des Besuchs beigetragen haben.

Interessieren Sie sich für die Partnerschaft mit der Gemeinde Želiv? Wenn ja, melden Sie sich unverbindlich bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch) und wir werden Sie in Zukunft jeweils über die Aktivitäten informieren.

Hundetaxe 2014

Die Hundetaxe für das Jahr 2014 beträgt Fr. 60.— pro Hund und ist für jedes Tier zu entrichten, das am 1. August 2014 mehr als drei Monate alt gewesen ist. Die Hundetaxen 2014 wurden den uns bekannten Tierhalter/innen in Rechnung gestellt.

Wir bitten Sie, jede Veränderung im Tierbestand (Zu- und Abgänge) der Gemeindeverwaltung laufend zu melden.

Die Tollwutschutzimpfung ist in der Schweiz nicht mehr obligatorisch. Bei Grenzübertritten sind die entsprechenden Impfvorschriften jedoch zu beachten.

"vo früecher" - Kiesen historisch

Unter diesem Titel veröffentlichen wir periodisch interessante Beiträge von Heinrich C. Waber, Oberdiessbach, zur Ortsgeschichte von Kiesen. Wir danken dem Verfasser für seine wertvolle Mitarbeit.

Kiesen vor hundert Jahren - Fortsetzung des hektischen Spätsommers 1914

Der im August 1914 ausgebrochene Krieg war vorerst ein europäischer Krieg. Erst mit dem Eintritt der USA in den Krieg wurde er zum Weltkrieg. Das war am 6. April 1917. Als erster Weltkrieg wurde er erklärt, als einige Jahre später wieder ein Weltkrieg ausbrach, der dann als Zweiter Weltkrieg in die Geschichte einging (1939-1945). Die Chronik der Kriegserklärungen sieht so aus:

1914

Juli 28.	Österreich-Ungarn an Serbien
August 1.	Deutschland an Russland
August 3.	Deutschland an Frankreich
August 3.	Deutschland an Belgien
August 4.	England an Deutschland
August 4.	Österreich-Ungarn an Russland

Folgende Wehrmänner aus Kiesen haben am 3. August 1914 einzurücken:

- Oberleutnant Hans Gurtner (der Oberlehrer und Gemeindeschreiber)
- Feldweibel Gottlieb Waber (der Gemeindepräsident)
- Fourier Otto Daepf (der Vize-Gemeindepräsident)
- 11 Unteroffiziere
- 27 Gefreite und Soldaten

Nicht nur Soldaten mussten einrücken, sondern auch Pferde, da die Armee noch nicht motorisiert war. Gemäss Pferdestellungsbefehl mussten die Pferde am Donnerstag, 6. August 1914, morgens um 8 Uhr nach Bern zur Musterung gebracht werden. Es wurden 11 Pferde

gestellt, wovon 6 angenommen wurden. Man kann sich vorstellen, wie die eingerückten Soldaten zu Hause Lücken hinterliessen. So rief der Gemeinderat die sämtlichen Arbeitsfähigen auf, tüchtig Hand anzulegen und sich nützlich zu machen, damit die bevorstehenden Erntearbeiten rechtzeitig beendet werden können. Es traf auf einigen Betrieben vor allem auch die fehlenden Melker. Die Melkarbeit konnte nicht aufgeschoben werden und musste täglich zweimal verrichtet werden, ebenso das Füttern. Da mussten oft Jünglinge und Grossväter von Nachbarhöfen einspringen.

Dass auch Frauen die fehlenden Hausvorstände und Meister ersetzen mussten, ist

selbstverständlich, forderten aber ihre Kräfte oft übermenschlich.

Da der Lohnersatz noch nicht geregelt war, gerieten ärmere Familien in Geldschwierigkeiten. In solchen Situationen beschliesst der Gemeinderat, dass für Familien, die durch die Mobilisation betroffen werden, Milch auf Gutsprache (Kredit) abgegeben wird.

Der Seminarist F. Joss erhielt als Stellvertreter Fr. 50.-- für 16 Schultage, also etwa 3 Franken im Tag. Es ist zu hoffen, dass ein patentierter Lehrer doch ein wenig mehr bekam!

Fortsetzung folgt

VERANSTALTUNGSKALENDER

September

Sonntag, 7. September 10.00 - 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
Sonntag, 7. September 09.00 – 13.00 Uhr Schlossgutallee Münsingen	Pfadibrunch	Pfadi Chutze Aaretal
Samstag, 13. September 09.30 Uhr Schulhausplatz Kiesen	Marchtag (Grenzbegehung)	Einwohnergemeinde Kiesen
Mittwoch, 17. September 09.00 - 11.00 Uhr Kindergartenpavillon Kiesen	Frauenfrühstück mit Referat "Leben oder gelebt werden" Referentin: Anita Riem, Kirchdorf, dipl. Fitnesstrainerin, Leiterin "Bühni wo bewegt", Seelsorgerin. Unkostenbeitrag: Fr. 15.00/20.00	Frauenforum
Sonntag, 28. September 10.00 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Kiesen	Eidgenössische und kantonale Volksabstimmung	Einwohnergemeinde Kiesen

Oktober

Donnerstag, 16. Oktober 12.00 - 18.30 Uhr	Vereinsreise nach Luzern Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Kosten Fr. 50.00 (inkl. Führung und Zvieri mit Getränken).	Frauenverein Kiesen-Oppligen Anmeldung bis spätestens 30. September 2014 an Kathrin Tschanz, 031 781 24 81 / 079 583 55 18, kathrin.tschanz@bluewin.ch
Samstag, 18. Oktober Sonntag, 19. Oktober Allmendstrasse 11, Kiesen	Herbstbörse	Kinderbörse Papillon
Samstag, 18. Oktober 17.00 Uhr	Freiwilligenanlass	Einwohnergemeinde Kiesen

Mittwoch, 22. Oktober 19.30 Uhr Kindergartenpavillon, Allmendstrasse 4A, Kiesen	Lesung von Frau Simea Schwab, Theologin und Erwachsenenbildnerin. Musikalisch umrahmt von der Flötengruppe Oppligen.	Gemeindebibliothek Kiesen
Freitag, 31. Oktober 2014 19.30 Uhr Restaurant Löwen, Kiesen	"Zum Beispiel Suberg" Filmmacher Simon Baumann und seine Part- nerin sind anwesend und präsentieren uns den Film. Kinoticket Fr. 16.00	Frauenforum Reservation notwendig bei Beatrice Riem, 079 832 77 03, b.riem@bluewin.ch

November

Freitag, 7. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Freitag, 14. November	Suppentag Flugblatt folgt.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Mittwoch, 19. November 19.30 - 22.00 Uhr Kindergartenpavillon, Kiesen	"Weihnächtliche Ideenwerkstatt" Schöne Dinge kreieren aus Papier, Draht, Stoff, Holz etc. Unkostenbeitrag Fr. 10.00/15.00 zusätzlich Materialkosten	Frauenforum
Samstag, 29. November	Adventsmärit	Einwohnergemeinde Kiesen
Sonntag, 30. November 10.00 – 11.00 Uhr Gemeindehaus Kiesen	Eidg. und kant. Volksabstimmung	Einwohnergemeinde Kiesen

Dezember

Montag, 1. Dezember bis Mittwoch, 24. Dezember	Adventskalender im Dorf	Zehnder Ursula und Flavia Simmen, Kiesen
Mittwoch, 3. Dezember	Adventsfeier Einladung folgt.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
Samstag, 6. Dezember 17.30 – 20.00 Uhr	Juhui dr Samichlous chunnt Anmeldungen ab 1. November bis 29. November im Internet unter www.kinderatelier.ch	Verein Kinderatelier Kiesen
Mittwoch, 31. Dezember	Mitternachts-Apéro	Einwohnergemeinde Kiesen

Januar 2015

Freitag, 2. Januar Restaurant Bahnhof zum Pintli, Kiesen	Bärzelistagsbrunch	Einwohnergemeinde Kiesen
Samstag, 10. Januar	Weihnachtsbaum-Entsorgung	Einwohnergemeinde Kiesen
Dienstag, 27. Januar Zeit und Ort folgen	"Ein Seelenwärmer"...aus dem eige- nen Atelier Wir nähen ein Seelenwärmer aus Wollstoff (Walk).	Frauenforum Anmeldung erforderlich bei Beatrice Riem, 079 832 77 03, b.riem@bluewin.ch

Februar 2015

Donnerstag, 26. Februar 19.30 - 22.00 Uhr	Hauptversammlung Einladung folgt.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
--	--------------------------------------	------------------------------

September 2015

Samstag, 5. September Sonntag, 6. September	3. Mittelaltermarkt Kiesen www.mittelalterverein-bern.ch	Mittelalterverein Bern
--	---	------------------------

GEMISCHTER CHOR KIESEN

Am 9. September 2014, 19.30 Uhr, führt in der Turnhalle Kiesen der Gemischte Chor Kiesen zusammen mit dem Belper Chor sein traditionelles Geburtstagsingen durch. Nebst den Jubilaren, die persönlich eingeladen werden, sind als Zuhörer dieses Jahr auch alle Senioren (65+) der Gemeinden Kiesen

und Oppligen eingeladen. Aufgeführt wird ein abwechslungsreiches Programm aus unserem aktuellen Schaffen. Wir freuen uns, Sie für die musikalischen Leckerbissen zu begeistern.

Hannes Stocker



Marchtag 2014

Wir erwandern den nördlichen Teil unserer Gemeindegrenze. Sie sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten.

Wann: Samstag, 13. September 2014, 09.30 Uhr

Wo: Schulhausplatz Kiesen

Rückkehr um die Mittagszeit. Die Gemeinde offeriert den Teilnehmenden anschliessend ein feines Raclette beim Milchwirtschaftlichen Museum.

Gemeindeverwaltung Kiesen

DAS LOKALE GEWERBE STELLT SICH VOR



Am 2. Juni 2007 erfüllte ich mir den Traum der Selbständigkeit.

In den Räumlichkeiten von meinem zukünftigen Mann, Albert Waber, gründete ich „Coiffeur im Chalet“.

Mein Salon ist persönlich und klein ... wie ich auch ;)



Davor arbeitete ich 22 Jahre bei Coiffeur Merz in Bern.

Nun sind schon 7 Jahre vergangen und ich möchte nichts

mehr missen. Meine Kundschaft ist mir sehr ans Herz gewachsen!

Bei mir erhalten Sie keine „08/15-Frisur“; Ich gehe auf Ihre Wünsche ein und berate Sie optimal. Ebenso ist es mir wichtig, dass Sie auch zuhause gut mit der neuen Frisur zurechtkommen.

Besonderen Wert lege ich auf gutes Haarschneiden und Föhnen sowie auf hochwertige Produkte.

Sie werden ausschliesslich mit Alcina-, Indola-, Wella-, und Schwarzkopf-Produkten verwöhnt.



Jährliche Weiterbildung hält mich immer auf dem neusten Stand.

Ich arbeite schnell und präzise.

Bei mir können Sie auch kurzfristige Termine und Hausbesuche buchen.

Ob alt oder jung, Sie halten mich in Schwung!



Ich freue mich auf Sie!

Gemeindewochenende für JUNG und ALT

12. – 14. September 2014

v i e l & s t i m m i g



Eine Idee entsteht

Manchmal geschieht es:

du trägst schon lange viele gute Ideen in dir, es erklingen viele schöne Töne hier und da, es kommt zu vielen Begegnungen überall - und immer suchst du eine Verbindung unter allem, die aber lange nicht gelingt.

Doch dann fallen vielen Einzelteile im rechten und gleichen Moment dir zu und dann merkst du – jetzt stimmt's, jetzt wird's stimmig!

Genau das haben wir als Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde im Frühjahr 2014 erlebt.

Das Pfarrteam träumt schon lange von einem Wochenende, das mit vielseitigen Angeboten Gemeindeglieder verschiedenen Alters zusammenführen könnte.

Der Kirchgemeinderat beschliesst in seiner Retraite, als ‚Kirche für alle‘ in der Generationenarbeit einen weiteren Schwerpunkt zu setzen.

Der Kirchenchor plant schon zum zweiten Mal ein Singprojekt für erwachsen Sänger und Sängerinnen und einen Kinderchor.

Ein Prospekt des Theater 48 flattert auf den Tisch; ‚musikalisch-komische Auseinandersetzung unter Generationen‘.

Jugendliche erweisen sich in früheren Projekten als ausgezeichnete Unterhalter und Betreuerinnen für Kinder.

Die Idee nimmt Gestalt an

Das war Ansporn zu planen. Kirchenchor, Kirchgemeinderat und Pfarrteam haben sich zusammengetan, um aus den verschiedenen Teilen und Umständen ein Wochenende vorzubereiten, das generationenübergreifende Angebote für verschiedene Interessen enthält.

Wir erhoffen uns, dass viele Kirchgemeindeglieder an einem oder mehreren Anlässen teilnehmen und so Begegnungen möglich werden. Begegnungen unter altvertrauten Menschen, aber vielleicht auch überraschende unter solchen, die sich noch nicht näher kennen.

Wir erhoffen uns, dass Kirchgemeinde und Kirche so ein Stück weit erlebbar werden.

Um es im Bild von Musik und Tönen zu sagen:

Kirche sein heisst ja nicht, dass alle „gefühlslieb“ sich einig sind und in gleicher Frequenz zu schwingen versuchen.

Kirche wollen wir lieber als eine Gemeinschaft verstehen, die Raum für ganz verschiedene Menschen und Stimmen bietet - viel & stimmig eben.

Es ist so immer spannend, wie es zuletzt tönt, welche Melodien entstehen, wo Harmonie erklingt, wo Disharmonien vielleicht zum besonderen Hinhören zwingen.

Die Einladung

Begegnung wird natürlich nur möglich, wo Menschen bereit sind, sich einzulassen. Darum hoffen wir vorab auch auf Sie, liebe Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder. Nehmen Sie an einem oder mehreren Anlässen teil.

Schauen Sie sich das Theater ‚Kiki van Beethoven‘ an.

Feiern Sie mit uns Gottesdienst

Kommen Sie zum gemeinsamen Risottoessen

Anmeldungen sind nicht nötig. Für Theater und Essen gibt es einen Kollektentopf.

Wir freuen uns auf ein stimmiges Wochenende mit vielen Mitfeiernden

- herzlich willkommen -

Kirchenchor, Kirchgemeinderat, Pfarrteam

Programm

Freitagabend, 12. September

Kirchgemeindehaus

Abend für Jugendliche

(geschlossene Runde)

Sonntag, 14. September

10 Uhr (!) in der Kirche

Gottesdienst

mit dem Kirchenchor,
einem Kinderchor
und weiteren Mitwirkenden.

Samstag, 13. September

20 Uhr im Kirchgemeindehaus

Theater 58: ‚Kiki‘ van Beethoven`

*Eine alte Frau und ein junger Typ,
die sich über ihren Musikstil
unterhalten. Klassische Musik und
HipHop – wenn das nur gut geht!*

Sonntag, 14. September

ab 11. 30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Risottoessen für alle

Betreutes Spielen für Kinder



Thema 2014: Sich nicht abfinden können

Drei sehr unterschiedliche Filme thematisieren gesellschaftliche Umstände, persönliche Schicksale, die auf den ersten Blick kaum veränderbar sind. Macht, Druck und Gewalt seitens der Politik, der Gesellschaft oder der Kirche wirken unüberwindbar. Nur mit Mut, Hartnäckigkeit und Ausdauer kann es je gelingen, überhaupt etwas zu verändern, Lernprozesse in Gang zu bringen.

Lassen wir uns kleinkriegen? Wie schnell resignieren wir? Welchen persönlichen Einsatz bin ich bereit zu leisten, um Veränderungen zu bewirken? Solchen Fragen werden wir in den drei Filmen zwangs-läufig und immer wieder neu begegnen.



Freitag, 19. September, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Verliebte Feinde

Schweiz, 2013

Regie: Werner Schweizer

"Verliebte Feinde" erzählt die Geschichte zweier aussergewöhnlicher Menschen: Iris und Peter von Roten - das wohl berühmteste und provokativste Ehepaar der jüngsten Schweizer Polit-Geschichte. Die Liebe führte diese zwei sehr starken Persönlichkeiten zusammen. Ihre Ansprüche an das gemeinsame Zusammenleben, das beiden Partnern Selbständigkeit, Emanzipation und Selbstverwirklichung schaffen sollte, war bahnbrechend und bleibt bis heute brisant. Zusammen kämpften sie auf politischer Ebene für die Gleichberechtigung der Geschlechter und setzten sich vehement für das Frauenstimmrecht in der Schweiz ein.

Die weiteren Filme:

24. Oktober: 12 years a slave.

21. November: Philomena.

Weitere Infos auf:

www.kirche-wichtrach.ch

Christian Galli



Gemeindebibliothek Kiesen

Lesung

«Fussnotizen aus
meinem Leben»

Ein Abend mit
Simea Schwab

Theologin und
Erwachsenenbildnerin

musikalisch umrahmt
von der Flötengruppe
Oppligen

Eintritt frei - Kollekte



Datum: Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.30 Uhr

Ort: Kindergartenpavillon, Allmendstrasse 4A, Kiesen